



Deutsch-Schweizerischer Fachverband für Strahlenschutz e. V.

Mitgliedsgesellschaft der
International Radiation Protection Association (IRPA)
für Deutschland und die Schweiz

Fachverband für Strahlenschutz e.V. – Ein Kurzportrait – (Stand Januar 2023)

Der Fachverband für Strahlenschutz e.V. (im Folgenden kurz „Fachverband“ genannt) ist eine Vereinigung von Strahlenschutzfachleuten und -praktikern aus Deutschland und der Schweiz. Der Fachverband hat sich die Förderung des Strahlenschutzes als Wissenschaft und als Beruf zum Ziel gesetzt.

Der Geschäftsführer und Präsident sind erreichbar unter:

	Geschäftsführer	Präsident
Adresse:	Dr. Jörg Feinhals Postfach 1121 D-21630 Jork	Dr. Hansruedi Völkle Prof. i. R. Rue de la Carrière 22, CH-1700 Fribourg/Schweiz
Telefon:	+49 2461 7039736	+41 79 337 8950
E-Mail	fs-sek@fs-ev.org	
	Internet: www.fs-ev.org	

Leitmotiv des Fachverbandes

Mit fundiertem Fachwissen setzen wir uns beständig ein für den Schutz von Mensch und Umwelt vor Gefährdungen durch Strahlung in Medizin, Forschung, Industrie und bei natürlichen Strahlenquellen. Auch in Not- und Unfällen berät und informiert der Fachverband die Öffentlichkeit - unabhängig und kompetent.

Was bietet der Fachverband

- Nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch
- Tagungen, Weiterbildung (Workshops, Seminare)
- Informationsaustausch mit Fachkollegen und Fachkolleginnen in 14 Arbeitskreisen
- Kontakte zu anderen Verbänden und Behörden
- Koordinierte Stellungnahmen
- Informations- und Erfahrungsaustausch durch die Mitgliederzeitschrift StrahlenschutzPRAXIS
- Aktuelle und fachliche Informationen auf der Webseite

Mitgliedschaft im Fachverband

Der Fachverband hat derzeit etwa 1 350 Einzelmitglieder aus vielen Teilen der Welt und 25 fördernde Firmenmitglieder. Seine Mitglieder arbeiten in Großforschungszentren, Universitäten und Fachhochschulen, staatlichen Forschungsanstalten, Industrie (Produktion und Forschung), Behörden, Ingenieurbüros, kerntechnischen Anlagen, medizinischen Einrichtungen u. a.

Ordentliches Mitglied des Fachverbandes kann werden, wer ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium bzw. eine gleichwertige Ausbildung oder eine besondere Strahlenschutzausbildung nachweist und an Strahlenschutzfragen interessiert ist. Über Sonderfälle mit angepassten Bedingungen entscheidet das Direktorium. Es besteht die Möglichkeit der fördernden Mitgliedschaft (z. B. Firmen, Institutionen, natürliche oder juristische Person und jede sonstige Personenvereinigung). Die Bedingungen dafür können beim Sekretariat erfragt werden.

Fachverband für Strahlenschutz e. V.

Postfach 1121, D-21630 Jork
Geschäftsführer: Dr. J. Feinhals, Tel. +49 2461-7039736, E-Mail: fs-sek@fs-ev.org
Sparkasse Düren: IBAN: DE10 3955 0110 0000 0320 37, BIC: SDUEDE33
www.fs-ev.org

Der Aufnahmeantrag ist im Internet abrufbar: www.fs-ev.org (Hinweis: Der aktuelle Mitgliedsbeitrag (Stand Januar 2022) für ordentliche Mitglieder beträgt 95 € pro Jahr (für SEPA-Nutzer 90€).

Wie arbeitet der Fachverband

- **Verbandsnachrichten**

Seit Anfang 1995 erscheint vierteljährlich die Mitgliederzeitschrift "StrahlenschutzPRAXIS" sowohl zu einem Schwerpunktthema als auch aktuell über das weltweite Strahlenschutzgeschehen. Sie richtet sich als Fachmagazin an alle, die im Strahlenschutz tätig oder daran interessiert sind. Ihre Leser kommen aus allen Bereichen von Wissenschaft, Gutachtern, Industrie und öffentlicher Verwaltung.

- **Veröffentlichungen und Tagungen**

Im Internet (Adresse s.o.) sind alle aktuellen Informationen über Organisation und Tätigkeit des Fachverbands und seiner Arbeitskreise und zu kommenden Veranstaltungen sowie neue Veröffentlichungen des Fachverbands zu finden. Die Seite bietet auch vielfältige Links zu den für den Strahlenschutz interessanten Webseiten von Behörden, Verbänden und wissenschaftlichen Institutionen aus aller Welt.

Einmal im Jahr führt der Fachverband unter enger Beteiligung der thematisch zuständigen Arbeitskreise eine Jahrestagung durch, gelegentlich zusammen mit anderen IRPA-Mitgliedsgesellschaften. Die Proceedings dieser Tagungen werden veröffentlicht. Zusätzlich organisieren einzelne Arbeitskreise Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen zu speziellen und aktuellen Themen.

- **Arbeitskreise**

Wichtigste Mittel für den ständigen Erfahrungs- und Informationsaustausch sind die gegenwärtig 14 Arbeitskreise

Ausbildung / Beförderung / Dosismessung externer Strahlung / Entsorgung / Inkorporationsüberwachung / Medizinischer Strahlenschutz / Nachweisgrenzen / Natürliche radioaktive Stoffe / Nichtionisierende Strahlung / Notfallschutz / Praktischer Strahlenschutz / Rechtsfragen / Strahlenwirkungen - Strahlenbiologie / Umweltüberwachung

- **Junge Mitglieder im Fachverband**

Nachwuchsförderung

Im Rahmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung für den Strahlenschutz in Deutschland und der Schweiz sieht der Fachverband den Kompetenzerhalt im Strahlenschutz als wichtige Aufgabe an. Er möchte diese Kompetenz durch die Nachwuchsförderung an die nachfolgenden Generationen weitergeben.

Rupprecht-Maushart-Preis

Der Fachverband verleiht seit 2010 alle zwei Jahre einen Förderpreis für Nachwuchswissenschaftler aus Deutschland und der Schweiz, den „Rupprecht-Maushart-Preis“. Der Preis wird für hervorragende Bachelor- oder Masterarbeiten sowie Dissertationen auf dem Gebiet des Strahlenschutzes oder der Strahlenschutzforschung vergeben.

„Young Professionals“

Die junge Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Jungmitglieder und Berufseinsteiger in den Fachverband zu integrieren und ein Netzwerk aufzubauen. Um dies zu erreichen, sind sie in unterschiedlichen Gremien des Fachverbands vertreten.

Mit fundiertem Fachwissen setzen wir uns beständig ein für den Schutz von Mensch und Umwelt vor Gefährdungen durch Strahlung in Medizin, Forschung, Industrie und bei natürlichen Strahlenquellen. Auch bei Not- und Unfällen berät und informiert der Fachverband die Öffentlichkeit - unabhängig und kompetent.